Kontakt

Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Ammerländer Heerstraße 121
26129 Oldenburg

www.kooperationsstelle.uni-oldenburg.de

Postanschrift:
D-26111 Oldenburg

Dr. Uwe Kröcher
Tel. 0441/798-2909
Fax. 0441/798-192909
E-Mail: uwe.kroecher@uni-oldenburg.de

Heike Wiese
Tel. 0441/798-2910
E-Mail: heike.wiese@uni-oldenburg.de

Veranstaltungsort

Schlaues Haus Oldenburg
Schloßplatz 16, 26122 Oldenburg

Eingang zu den Veranstaltungsräumen
entweder vom Schloßplatz oder
vom Schloßwall

nähere Informationen zum Schlauen Haus:
www.schlaues-haus-ol.de

Bildnachweis:
Titelblatt: pixabay.com, CCO Creatice Commons
Innenblatt: pixabay.com, fotolia © Kondor83

CARL VON OSSIETZKY universität OLDENBURG

Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften

Arbeitswelten der Zukunft

Zukunft der Arbeit

Veranstaltungsreihe

aus Anlass des Wissenschaftsjahrs 2018
„Arbeitswelten der Zukunft“

im Mai/Juni 2018

im Schlauen Haus, Schloßplatz 16, Oldenburg

Di., 15.05.2018, 18:30 – 20:00 Uhr

Internationalisierung der Arbeit – Innovationsprozesse in multinationalen Konzernen

Prof. Dr. Jannika Mattes (Juniorprofessorin für die Soziologie europäischer Gesellschaften, Universität Oldenburg)

Globalisierungsprozesse führen nicht nur zu immer größeren internationalen Warenmärkten, auch die Arbeitsprozesse und insbesondere wissensintensive Arbeit, die in modernen Industriegesellschaften eine immer größere Bedeutung erlangt, sind davon betroffen. In multinationalen Konzernen werden diese Arbeitsprozesse auf mehrere Betriebsstandorte aufgeteilt, trotzdem finden vielfältige Kooperationen innerhalb und zwischen diesen Standorten statt. Anhand von untersuchten Innovationsprozessen soll nachgezeichnet werden, wie Innovationsarbeit räumlich verteilt wird, wie wissensintensive Aufgaben koordiniert werden und welche Kommunikationsprozesse dabei eine Rolle spielen.

Di., 29.05.2018, 18:30 – 20:00 Uhr

Renaissance des Taylorismus – Arbeit in der Fleischindustrie

mit Matthias Brümmer (Geschäftsführer der Gewerkschaft Nahrung Genuss Gaststätten, Region Oldenburg/Ostfriesland)

Die Fleischwirtschaft gilt in unserer Region als eine besonders wichtige Branche, die viel zum wirtschaftlichen Aufstieg beigetragen hat und die beschäftigungsintensiv ist. Doch was auf der einen Seite gefeiert wird, basiert auf der anderen Seite auf sehr ausbeuterischen Zuständen bei den Beschäftigten. Denn ein Großteil der Arbeitnehmer/innen sind (meist osteuropäische) Werkvertragsnehmer, die über Subunternehmen angestellt sind, die nur sehr geringen Lohn beziehen und die unter oft menschenunwürdigen Bedingungen leben. Der Gewerkschaftssekretär Matthias Brümmer hat in den vergangenen Jahren dazu beigetragen, dass die Missstände öffentlich gemacht wurden. Doch was hat sich seitdem getan? Und welche Änderungen müssen durchgesetzt werden, wenn Selbstverpflichtungen der Branche nichts bewirken?

Di., 26.06.2018, 18:30 – 20:30 Uhr

Internationalisierung der Arbeit – Ausmaß und Auswirkungen von Arbeitsmigration: Was tun?

Dr. Lydia Potts (*European Master in Migration and Intercultural Relations, Universität Oldenburg)*

Berater/innen der ALSO *(Arbeitslosenselbsthilfe Oldenburg e.V.)*

Das öffentliche Bild erscheint eindeutig: globale Arbeitsmigration nimmt zu. Doch welche Formen der Arbeitsmigration nehmen konkret zu, welche nicht? In Europa des freien Binnenmarktes herrscht Arbeitnehmerfreizügigkeit, alle Unionsbürger dürfen in allen Mitgliedsstaaten eine Arbeit aufnehmen. Viele Menschen, die dies in Deutschland tun, arbeiten hier unter äußerst prekären Bedingungen in niedrig bezahlten Jobs in der Landwirtschaft, dem Ernährungsgewerbe oder dem Pflegebereich. Auf Basis einer aktuellen Bestandsaufnahme soll die internationale Arbeitsmigration unter die Lupe genommen werden. Zudem werden die sozialen Folgen für die Betroffenen und die politischen Gestaltungsnotwendigkeiten zur Herstellung von fairen Bedingungen und einem sozialen Interessenausgleich über die Grenzen hinweg diskutiert.

in Zusammenarbeit mit ALSO Arbeitslosenselbsthilfe Oldenburg e.V.